



# SCHWEDT *Stadtjournal* erLEBEN

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“  
als Beilage zum Herausnehmen!

## INHALT

- 2** Sternsinger zu Besuch beim Bürgermeister
- 3** Steuerformulare 2018 erhältlich
- 4** Präsenzstelle Schwedt | Uckermark wieder aktiv
- 5** Neue Ausstellung im Rathausfoyer
- 5** Mobile Verbraucherberatung startet im Februar
- 6** Teeparty im Schwedter Stadtmuseum
- 7** Lesetipps der Stadtbibliothek
- 9** Mit der Volkshochschule ins neue Jahr
- 11** Montagskonzerte im Berlischky-Pavillon
- 12** Harfe trifft „tollen Markgrafen“
- 14** Veranstaltungen

## STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

### » Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr  
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr  
 Freitag 9–12 Uhr  
 Meldebehörde und Bürgerberatung  
 zusätzlich Montag 9–12 Uhr  
 Standesamt Freitag geschlossen  
 Ausländerbehörde am Donnerstag  
 nur auf Anmeldung

### Verwaltungsgebäude

#### Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

#### Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

## Sportstadt Schwedt feiert stilvollen Abend

23. SPORTLERBALL DER STADT UND MOZ



Foto: MOZ/Oliver Voigt

» Am 23. Februar 2019 ist es wieder so weit. In festlich entspannter Atmosphäre werden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler, die Schwedter Trainer und Ehrenamtlichen der Stadt Schwedt/Oder für ihre sportlichen Errungenschaften und Trainingsleistungen im vergangenen Jahr geehrt.

Lassen Sie sich von „Stereo Affairs“ musikalisch mitreißen und anschließend von DJ Simon, mit Hits von gestern und heute, bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen animieren.

Wie in den letzten Jahren können wieder attraktive Preise bei der Tombola gewonnen werden und auch der beliebte Stand für die Erinnerungspostkarten wird vor Ort sein.

Der Höhepunkt des Abends wird natürlich die Verkündung der populärs-

ten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Sportlerumfrage sein. Seit 12. Januar sind die Leserinnen und Leser der Märkischen Oderzeitung aufgerufen, ihren Favoriten zu wählen.

Möchten Sie wieder einmal tanzen gehen, Leute treffen und einen stimmungsvollen Abend genießen, auch wenn Sie nicht eng mit dem Sport verbunden sind? Dann sichern Sie sich eine der begehrten Karten. (öa)

### INFOS UND KARTEN

Eintrittskarten: 25,00 Euro

Frau Isa Wittstock

Rathaus, Raum 3.57

☎ 03332 446-774

✉ [sks.stadt@schwedt.de](mailto:sks.stadt@schwedt.de)

[www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

## Aktion Dreikönigssingen

### STERNSINGER ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

» Am 4. Januar waren die Sternsinger zu Besuch bei dem Schwedter Bürgermeister. Im Mittelpunkt der diesjährigen Sternsingeraktion standen Kinder mit Behinderung in Peru. Die Sternsinger setzen sich dafür ein, dass diese Menschen in ihrer Anders-

artigkeit unterstützt werden. Die Familien werden vor Ort gestärkt, dass sie ihre Kinder annehmen und fördern, damit die Kinder merken: „Ich bin wunderbar, so wie ich bin.“ Die ca. 25 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 15 Jahren der katholischen und

evangelischen Gemeinden in Schwedt waren Anfang Januar als Sternsinger in der Stadt und im Umland unterwegs. Sie sammelten Spenden und brachten mit ihren Liedern und Texten Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen.



## Baumfällungen und Baumschnittarbeiten

### IM JANUAR UND FEBRUAR

» Folgende Maßnahmen werden im Stadtgebiet in den Monaten Januar und Februar im Auftrag der Stadt Schwedt/Oder durch Firmen, Gemeindefachkräfte und Mitarbeiter der Abteilung Kommunalstraßen realisiert:

- Pappelspitze ab Kreisel Karl-Teichmann-Straße bis Hundewiese – Fällung von Pappeln (hinter der Mauer am Orteingang) und Robinien aus Gründen der Verkehrssicherheit, Pflegemaßnahmen im Bestand und Umpflanzungen von Jungbäumen innerhalb der Aufwuchsbereiche
- Erweiterung EHG Zichower Weg – Fällung von Bäumen und Rodung von Gehölzen, Erhaltung von geschützten Einzelbäumen
- Marie-Curie-Park, Park Heinrichslust und Park Monplaisir – Beräumung von Baumbruch und Pflegemaßnahmen
- Karl-Teichmann-Straße vor neuer Lärmschutzwand – Herstellung der Verkehrssicherheit durch Fällung der Weidengruppen, später Anlegen von Insektenwiesen und ggf. Ersatzpflanzungen, während der Fällarbeiten kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen (genaue

Presseinfo folgt)

- Sportplatz Dreiklang – Fällung einer Robinie aus Gründen der Verkehrssicherheit
- Schulhof Astrid-Lindgren – Fällung eines Ahorns und vier Kleinbäume zur Vorbereitung der Schulgebäudeerweiterung
- Erweiterung des Sportplatzes Heinrichslust und Parkplatz – Fällung von Robinienaufwuchs und Rodung von Sträuchern zur Vorbereitung der künftigen Bauflächen, Ersatzpflanzungen im Rahmen der Bebauung
- Baumschnittarbeiten zur Herstellung des Lichtraumprofils in der Berliner Straße und Berliner Allee

In den Schwedter Ortsteilen werden in diesen Monaten folgende Baumfällungs- und Baumschnittarbeiten durchgeführt:

- Herrenhof – Fortsetzung der Baumschnitt- und Baumfällarbeiten in der Straße Am Hang und Bergstraße im Rahmen der Verkehrssicherheit auf Grundlage gutachterlicher Untersuchungen
- Kunow – Totholzastungen an den Teichen und Baumschnitt am Anger-

- weg, Birkenweg – Freischnitt des Wanderweges
- Kummerow – Gehölzschnitt am Verbindungsweg in Richtung Woltersdorfer Straße (Kreuzweg)
- Vierraden – Friedhof Totholzentnahme und Baumkontrollen
- Försterei Berkholz – entlang der Bahnschienen auf kommunalem Eigentum zur Verkehrssicherung der Bahnlinie – Totholzentnahmen
- Zützen – Park, Einzelbaumfällungen, Totholzentnahme und Pflege
- Criewen – Gehölzschnittarbeiten an Hecken (Friedhof/Kita)

Ersatzpflanzungen für das Frühjahr sind bereits auf dem Friedhof in Schwedt/Oder (60 Bäume) und im Ortsteil Criewen am Schäferweg in Vorbereitung.

#### INFO

Fachbereich 4, Stadt- und Ortsteilpflege  
Alte Fabrik, Raum 210  
Frau Duckert  
☎ 03332 446 227  
www.schwedt.eu

## Freundeskreis sagt Danke!

AUSWERTUNG MIT FILM

» Auch 2018 machten sich die Mitglieder des Freundeskreises Kinderheim Ocland zum 25. Mal auf die 1.600 km lange Reise nach Rumänien, um den Kindern persönliche Präsente, Abwechslung und Freude zu schenken. Vor Ort nahmen sich die Ocland-Freunde besonders viel Zeit für gemeinsame Aktivitäten mit den Mädchen und Jungen.

Mitte Dezember sind die ehrenamtlichen Helfer wieder wohlbehalten in ihre Heimat mit vielen Eindrücken zurückgekehrt.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten packen die Bürgerinnen und Bürger aus Schwedt regelmäßig und ganz individuell Weihnachtspäckchen für die Jungen und Mädchen des rumänischen Heimes. Zahlreiche Schwedter Unternehmen und Institutionen wie die Stadtsparkasse Schwedt, Technische Werke Schwedt, Bäckerei Schäpe, Wohnbauten GmbH, EJF, DRK, Reinigungsservice Lange, Zentralapotheke, Pluspunkt-Apotheke, Gastroservice Pierron, die WOBAG eG und nicht zuletzt viele Bürgerinnen und Bürger sind treue Unterstützer der jährlichen Spendenaktion. Sie helfen mit Geld und Sachmitteln, den Weihnachtstransport auf die Reise zu schicken.

Der Freundeskreis Kinderheim Ocland und die Helferinnen und Helfer aus dem Rathaus danken allen Pateneltern, Unterstützern, Sponsoren und allen Schwedterinnen und Schwedtern für ihre außerordentliche Hilfsbereitschaft und freuen sich auf ein Wiedersehen zur traditionellen Auswertungsveranstaltung mit Film am Mittwoch, dem 13. Februar, um 17:30 Uhr, im Berlischky-Pavillon. (öa)

ANZEIGE

**persönlich und individuell**  
**ROTH** in allen Preislagen  
**BESTATTUNGEN**  
 Berliner Str. 34 • Schwedt  
 Tag + Nacht  
 ☎ (03332) **51 02 91**

## Steuerformulare 2018 erhältlich

SERVICEANGEBOT DER VERWALTUNG

» Die vom Finanzamt Angermünde zur Verfügung gestellten Steuerformulare sind ab sofort in der Stadtverwaltung verfügbar. Seit Anfang Januar liegen die Steuervordrucke in der 2. Ebene (gelbe Ebene) im Haupttrakt des Rathauses zum Mitnehmen bereit. Dies ist ein Service der Stadtverwaltung für ihre Bürger, denn die Auslage im Rathaus erspart den Bürgern die Fahrt zum Finanzamt nach Angermünde sowie die Portogebühr einschließlich frankiertem Rückumschlag, den man bei telefonischer bzw. schriftlicher Anforderung der Formulare zum Finanzamt schicken muss. Bitte vergessen Sie auch nicht die Anleitung zur Einkommensteuerklärung mitzunehmen, die Informationen zu Abgabefristen, zum Ausfüllen einzelner Vordrucke und Anlagen enthält.

Steuerformulare für die Jahre 2014 bis 2017 sind als Einzelexemplare in der Bürgerberatung im Rathaus vorrätig. Bitte nutzen Sie für Anfragen zu älteren Steuerformularen den Markenspender im Eingangsbereich.

Auf den Seiten der Bundesfinanzverwaltung befinden sich ebenfalls die wichtigsten Steuerformulare zum Download ([www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de)). (öa)

### INFO

Bürgerberatung  
 Frau Ute Broszies-Klein  
 Rathaus, Raum 1.13  
 ☎ 03332 446-840  
 ✉ [buergeranliegen.stadt@schwedt.de](mailto:buergeranliegen.stadt@schwedt.de)

## Konzept für Vierraden

BÜRGERBETEILIGUNG

» Die Firma ContextPlan GmbH aus Berlin erarbeitet im Auftrag der Stadt Schwedt/Oder ein Ortsentwicklungskonzept für den Schwedter Ortsteil Vierraden.

Die ehemals selbständige Kleinstadt Vierraden ist seit dem Jahr 2003 ein Ortsteil der Stadt Schwedt/Oder.

Im Ortsteil wohnen 878 Einwohner (Stand Dezember 2017); die Zahl ist über die letzten Jahre konstant.

Um die positive Entwicklung des Ortsteils nachhaltig strategisch weiterzuentwickeln, soll eine Fortschreibung des Ortsteilentwicklungskonzeptes neue Leitlinien formulieren und bezüglich der Schlüsselmaßnahmen des Ortsteils (Rathaus, Sportplatz, Festplatz, Burgruine) erste bauliche und freiräumliche Aussagen in Form von Vorentwürfen in Varianten und Kostenschätzungen treffen.

Ziel bei der Fortschreibung des Ortsteilentwicklungskonzeptes soll es sein, die Vierradener Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen und bei der Entscheidungsfindung mit einzubeziehen.

Hierzu ist für Ende Januar ein Bürgerbeteiligungsworkshop geplant.

Der genaue Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.





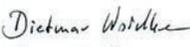

Der BÜRGERDIALOG mit Ministerpräsident Dietmar Woidke

**Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr**

Foyer Großes Haus, Uckermärkische Bühnen  
 Schwedt, Berliner Str. 46-48, Schwedt/Oder

Einlass ab 18.15 Uhr. Barrierefreier Zugang vorhanden.

*Welche Themen bewegen Sie? Worum muss sich Politik kümmern? Sagen Sie uns Ihre Meinung! Wir laden Sie herzlich zu einem offenen Austausch ein.*

  
Dietmar Woidke  
 Ministerpräsident Land Brandenburg

  
Jürgen Polzehl  
 Bürgermeister Schwedt/Oder

[zursache.brandenburg.de](http://zursache.brandenburg.de)  
[facebook.com/unserbrandenburg](https://facebook.com/unserbrandenburg)

Die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark informiert

## Präsenzstelle Schwedt | Uckermark wieder aktiv

INFORMATIONEN FÜR STUDIENINTERESSIERTE AM 12. FEBRUAR

» Seit Oktober 2018 ist die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit neuer Besetzung als kompetenter Ansprechpartner für Fragen rund um die Angebote aller Brandenburgischen Hochschulen in den Bereichen Studium, Forschung und Praxistransfer am Start. Studieninteressierte, sowohl Schüler als auch Berufstätige, können sich über Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Brandenburg informieren. Gemeinsam mit Schulen werden, in Form von Projekttagen, interaktive Formate zur Studienorientierung umgesetzt und beispielsweise Kontakt zu den Professoren der Hochschule hergestellt. Unternehmen werden u. a. dabei unterstützt, Studierende der Hochschulen für Praktika, Abschluss- oder Projektarbeiten zu gewinnen, aber



Patricia Harprecht und Björn Heine, Mitarbeiter der Präsenzstelle Uckermark

auch Zugang zu Lehr- und Forschungseinrichtungen der Hochschulen zu ermöglichen. Ferner sind Kooperationen über Forschungsprojekte und als Praxispartner in den Studiengängen denkbar. Ansprechpartner werden hier weitervermittelt. Das Angebot richtet sich auch an Vereine, Stiftungen, Verbände etc. sowie die Bürger der Stadt Schwedt und Umgebung.

Kommen Sie zum Tag der offenen Tür am 12. Februar in der Zeit von 9 bis 15 Uhr in das Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52e.

### INFO

Präsenzstelle Schwedt | Uckermark  
Berliner Straße 52 e, Raum 320  
☎ 03332 538919  
[www.praesenzstelle@hnee.de](mailto:www.praesenzstelle@hnee.de)

## Kennen Sie die Schwedter Ortsteile?

AUSSTELLUNG IM RATHAUSFOYER NOCH BIS 1. FEBRUAR

» Das Ausstellungsjahr 2019 im Rathausfoyer beginnt mit einer Fotoausstellung, in der die Stadt Schwedt/Oder ihre zehn Ortsteile vorstellt. Das sind Blumenhagen, Criewen, Gatow, Heinersdorf, Hohenfelde, Kummerow, Kunow, Stendell, Vierraden und Zützen. Neben aktuellen Luftbildern und Fotos markanter Sehenswürdigkeiten gibt es auch einige

Fakten zum Nachlesen. Diese uckermärkischen Gemeinden haben sich – obwohl oder gerade weil sie zu Schwedt/Oder gehören – ihren typisch ländlichen Charme, ihre Bräuche und traditionellen Feste bewahrt. Jeder Ort hat seine eigene Geschichte und Besonderheit. Blumenhagen hat seit Jahrzehnten eine international bekannte Moto-Cross-Strecke. Criewen und Zützen können mit einem

Lenné-Park aufwarten. In Criewen wurde im 19. Jahrhundert sogar ein ganzes Dorf verlegt, um neben Schloss und Kirche Freiraum für den Landschaftspark zu gewinnen. 2019 feiert Blumenhagen sein 750-jähriges Jubiläum. Beide, Blumenhagen und das Fischerdorf Gatow, besaßen nie eine Kirche. Heinersdorf gehört bereits seit 1974 zu Schwedt. Jüngster Ortsteil mit 454 Jahren ist Hohenfelde. Der Ort „uf dem hohen Felde“ wurde 1564 erstmals erwähnt. Kummerow und Stendell begingen 2018 ihre 700-Jahr-Feiern. Einige Ortsteile verfügen über weitere Wohnplätze. So gehören unter anderem Herrenhof zu Stendell, Vogelsangsrüh und Niederfelde zu Kunow, Teerofenbrücke zu Hohenfelde. Vierraden erhielt 1515 sogar Stadtrecht. Und in Zützen kann man heute noch das Mausoleum der Familie von Bredow bestaunen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 1. Februar im Rathausfoyer zu sehen.

### INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder  
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5  
☎ 03332 446-790  
[www.schwedt.eu/stadtarchiv](http://www.schwedt.eu/stadtarchiv)



Kirche Heinersdorf, Feldsteinbau aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts



Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

## Neue Ausstellung im Rathausfoyer

BLUMENHAGEN FEIERT GEBURTSTAG

» 2019 begeht Blumenhagen, ein Ort am Fuß der Müllerberge und im Welsetal gelegen, sein 750. Jubiläum. Anlass genug, um in einer Ausstellung zurückzublicken auf historische Ereignisse, aber besonders auf das gemeinschaftliche Leben im Dorf. Dazu gehören eigene Bräuche und Traditionen, die im Ort bis um 1990 mit der Tabakköst und heute noch mit Kinderfest samt Taubenabwerfen sichtbar sind.

Aber warum wird gefeiert? 1269, vor 750 Jahren, wurde Blumenhagen erstmalig in einer Urkunde erwähnt. Der Ort als mittelalterliche Neugründung im Herzogtum Pommern existierte da schon einige Zeit. Eine Gründungsurkunde ist nicht überliefert.

Mit der Ansiedlung französisch-reformierter Kolonisten im Ort wurden die Blumenhagener mit dem Anbau von Tabak vertraut und konnten ihn bald gewinnbringend nutzen. Um 1900 lebten 50 Familien im Ort. Es entstanden neue Stallanlagen, Tabakscheunen und stattliche Wohngebäude. Die Straßenanbindung an andere Orte verbesserte sich. Die Mitgliedschaft im Tabakanbauverein bescherte gewinnbringende Erlöse. Die Weltkriege brachten Zäsuren: Im Ersten Weltkrieg fielen 15 Blumenhagener Männern, im Zweiten Weltkrieg wurde



das Dorf zerstört. Mit der Bodenreform wurde auch Blumenhagener Land enteignet und zersplittert. Nach der Vergenossenschaftlichung des Landbesitzes, später der Viehbestände, folgte die fast industrialisierte Landwirtschaft in Kooperativen.

Heute hat Blumenhagen 210 Einwohner (per 31.08.2018) und ein gepflegtes Aussehen. Die Infrastruktur ist bedeutend verbessert worden, ein Kinderspielplatz lädt zum Spielen ein, private Firmen haben sich angesiedelt. Aus der Stadt hat der Ort Zuzug erhalten.

Die Gemeindepartnerschaft zum niedersächsischen Blumenhagen brachte neben freundschaftlichen Begegnungen

neue Impulse und ein besseres Verständnis von Ost und West. Motocross und Automodellsport in den Schafsbergen ziehen Besucher von außerhalb an. Das Dorf- und Kinderfest, weitere Feste im Jahreskreis und die regelmäßigen Nachmittage mit den Senioren bereichern das Dorfleben nachhaltig.

Die Ausstellung ist vom 5. Februar bis 20. März 2019 zu sehen.

### INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder  
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5  
☎ 03332 446-790  
[www.schwedt.eu/stadtarchiv](http://www.schwedt.eu/stadtarchiv)

Die Verbraucherzentrale Brandenburg informiert

## Mobile Verbraucherberatung startet im Februar

IM DIGIMOBIL PER VIDEOCHAT BERATEN LASSEN

» Ab sofort ist die Verbraucherzentrale Brandenburg mit dem Digimobil unterwegs und macht dabei auch einmal pro Monat in Schwedt Station. „Im Digimobil bieten wir Verbraucherinnen und Verbrauchern aus Schwedt persönliche Vor-Ort-Beratung per Videochat an“, so Geschäftsführer Dr. Christian Rumpke. Die Verbraucherzentrale hilft dort bei Problemen in vielen Themenfeldern: Verträge & Reklamation, Digitales & Telekommunikation, Finanz- & Versicherungsrecht, Reise & Freizeit, Lebensmittel & Ernährung, Energie, Bauen & Wohnen sowie deutsch-polnische Verbraucherfragen.

Der weiß-blaue Beratungsbus der Verbraucherzentrale macht am Platz der Befreiung auf der linken Seite des Centrum-Kaufhauses Station. Das

Digimobil hält hier zum ersten Mal am Montag, dem 25. Februar 2019, von 10 bis 12 Uhr. Die Schwedter Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich einen Eindruck vom Digimobil zu verschaffen. Anschließend ist die mobile Beratung einmal im Monat vor Ort, jeweils montags von 10 bis 12 Uhr. Den aktuellen Tourplan finden Verbraucher auf der Website der Verbraucherzentrale: [www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil).

Im Beratungsbus gibt es neben einem Wartebereich einen abgetrennten Beratungsbereich, der mit einem Laptop und Sitzmöglichkeiten ausgestattet ist. Verbraucher werden dort je nach Beratungswunsch mit der passenden Beratungskraft per Videochat verbunden. Vor der Technik braucht sich dabei niemand

zu fürchten. Eine Servicekraft weist in die Technik ein und steht bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite.

Das Digimobil wird im Rahmen des Programms „Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefördert und durch das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg unterstützt.

### INFO

Digimobil der Verbraucherzentrale Brandenburg, Platz der Befreiung (neben dem Centrum-Kaufhaus Schwedt)  
☎ 0331 98 22 999 5  
[www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil)



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

## Teeparty im Schwedter Stadtmuseum

ALLE FERIENKINDER SIND HERZLICH EINGELADEN

» Vom 5. bis 7. Februar sind alle Ferienkinder herzlich eingeladen, das Zeitalter der Schwedter Markgrafen mit allen Sinnen zu erleben. Die Markgrafen frönten dem Genuss, tranken beispielsweise Tee aus China, genossen edles Obst aus fernen Ländern sowie weitere Luxuswaren wie Schokolade. Ausschweifende Feste prägten das barocke Lebensgefühl. Natürlich mussten sich die Gäste einer barocken Teegesellschaft angemessen kleiden und die Accessoires wie Schwarzer-Adler-Orden, Schärpe und Hut bei Jungen und Collier, Diadem und Fächer bei den Mädchen durften nicht fehlen. Die Salongesellschaft schminkte sich: weißen Puder, Augenbrauenstrich und Schönheitsfleck waren obligatorisch.



David Matthieu/Anna Rosina Matthieu, geb. Lisiewska: Prinzessin Philippine, Prinz Georg Philipp Wilhelm und ein Kammermohr, Öl auf Leinwand, 1750.

Frauen wählten Rosé und Männer kräftiges Rot für die Wangen. Wasser und Seife begannen ein Schattendasein – Parfum und Puder gewannen die Oberhand. So ausgestattet sind die Ferienkinder Gäste bereit für die „Teeparty“ im Stadtmuseum mit barocker Musik und Fächersprachenspielen. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Schwedter Stadtmuseum. Der Eintritt ist frei, jedoch gute Manieren sind mitzubringen.

### INFO

Beginn: 10:00 Uhr  
Stadtmuseum Schwedt/Oder  
Jüdenstraße 17 | ☎ 03332 23460  
[www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

## Der „Tolle Markgraf“ – ein schwieriger Prinz

HISTORIKER HEINRICH JOBST GRAF VON WINTZINGERODE ZU GAST

» Es gibt eine Art von Zwitterwesen, die weder Herrscher noch Privatleute sind und die sich gelegentlich sehr schwer regieren lassen: das ist das, was man einen Prinzen von Geblüt nennt. Als Friedrich der Große diese Zeilen schrieb, hatte er ohne Zweifel seinen Vetter und Schwager Friedrich Wilhelm im Sinn, den Markgrafen von Schwedt. Wer war dieser Mensch?

Am Sonnabend, dem 16. Februar, um 14 Uhr lädt das Schwedter Stadtmuseum im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Der schwer Regierbare – Friedrich Wilhelm (1700–1771). Prinz von Geblüt und Markgraf von Schwedt“ in das Parkschlösschen Monplaisir ein. Zu Gast ist der Historiker Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode, der intensiv zu diesem Thema geforscht hat. Bereits seine Magisterarbeit befasste sich mit einer Tochter des „tollen Markgrafen“ – Philippine Auguste Amalie, Landgräfin von Hessen-Kassel, die in zweiter Ehe einen Wintzingerode heiratete. 2011 erschien sein Buch „Schwierige Prinzen: Die Markgrafen von Brandenburg-Schwedt“ und 2015 „Die märkische Amazone: Kurfürstin Dorothea von Brandenburg“.

In seinem Vortrag malt Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode ein Lebensbild Markgraf Friedrich Wilhelms, der über



Friedrich Wilhelm (1700–1771). Prinz von Geblüt und Markgraf von Schwedt, Bleiglasfenster im Stadtmuseum Schwedt/Oder

50 Jahre die Geschicke der Stadt lenkte. Er beleuchtet die Kindheit und Jugend, seine Erziehung, die ersten Schwedter Jahre, die Ehe mit Prinzessin Sophie und die Elternschaft, das spannungsgeladene Verhältnis zum Königshaus und sein

Wirken in der Markgrafschaft. Markgraf Friedrich Wilhelms schwieriger Charakter und seine exzentrischen Handlungen prägen bis heute das Bild der Schwedter Hohenzollern. Er war so etwas wie eine Karikatur seines gleichnamigen Vetters, König Friedrich Wilhelms I. Auch der Markgraf war rastlos tätig und versuchte den König in vielen Punkten nachzuahmen. Wenn er zum Beispiel die Schwedter Bürger mit dem Stock bedrohte, weil sie sich in der Öffentlichkeit ausruhten, vulgarisierte er damit das calvinistische Arbeitsethos seines Vetters. Wie der König besaß er ökonomisches Interesse und Talent. Geschickt baute er seine Herrschaft Schwedt-Wildenbruch weiter aus, schreckte dabei aber nicht vor üblen Tricks oder roher Gewalt zurück. Der König hat ihn deshalb wiederholt zurechtgewiesen.

### INFO UND KARTEN

Beginn: 14:00 Uhr  
Ort: Parkschlösschen Monplaisir  
Eintritt: 2,50 €  
Stadtmuseum Schwedt/Oder  
Jüdenstraße 17  
☎ 03332 23460  
[www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

## Stadtbibliothek Schwedt informiert



### Lesetipps der Stadtbibliothek

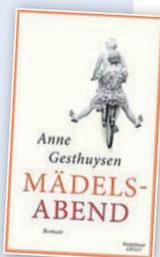
#### Lion Feuchtwanger: Ein möglichst intensives Leben. Die Tagebücher

Zum ersten Mal gedruckt: Lion Feuchtwangers im Verborgenen geführte Tagebücher aus den Jahren 1906 bis 1940. Entdeckt wurden sie erst in den neunziger Jahren in Los Angeles in der Wohnung seiner Sekretärin, wo er sie in der McCarthy-Ära wohl ihrer Brisanz wegen versteckt hatte. Die vorliegende Edition basiert auf der Transkription der Handschrift und einer mühevollen Entzifferung sämtlicher in Kurzschrift verschlüsselter Teile. Der Tagebuchschreiber erweist sich als ein vorbehaltlos offener Chronist des eigenen bewegten Lebens sowie zentraler Kapitel deutscher Geschichte. Der Mensch Feuchtwanger konnte noch nie so vielschichtig präsentiert werden, mit all seinen Eigenheiten, Schwächen und einzigartigen Stärken.



#### Anna Gesthuysen: Mädelsabend

In ihrem neuen Roman kehrt Anne Gesthuysen zurück an den Niederrhein und spannt den Bogen vom Zweiten Weltkrieg über die piefigen Fünfziger- und die wilden Siebzigerjahre bis in die Gegenwart. Humorvoll und feinfühlig erzählt sie von einer jungen Mutter, die um eine Entscheidung ringt, und von den Herausforderungen einer Jahrzehnte währenden Ehe. Von der Liebe, kuriosen Hochzeitsbräuchen und Anti-AKW-Treckerfahrten, von patriarchalen Machtstrukturen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Dabei spürt sie der Frage nach, welche Bedeutung Freiheit und Selbstverwirklichung haben und zeigt, dass es keine einfachen Antworten gibt, nur individuelle Wege zum Glück.



#### INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder  
im Ermelerspeicher, Lindenallee 36  
☎ 03332 23249  
[www.schwedt.eu/stadtbibliothek](http://www.schwedt.eu/stadtbibliothek)

## Der Chor des Seniorenvereins PCK e. V. informiert

### 25. Geburtstag

DER CHOR DES SENIORENVEREINS PCK E. V. FEIERT



Chorprobe

» Die 33 Sängerinnen und Sänger des Chores des Seniorenvereins PCK und ihre Chorleiterin Klaudia Kobos haben in diesem Jahr doppelt Geburtstag. Sie feiern nicht nur ihren persönlichen Geburtstag, der bei etwa einem Drittel der Mitglieder die 80 zum Teil weit überschritten hat – sie feiern auch ihren jungen 25. Am 22. Februar 1994 gründeten acht sangesfreudige Seniorinnen und Senioren unter der Leitung von Frau Jutta Hetterle einen Singekreis. Man wollte nur gemeinsam singen und auf keinen Fall auftreten, darin war man sich einig. Nach 25 Jahren hat sich viel verändert, der Chor ist gewachsen, hat sich unter der Chorleitung von Herrn Rehberg, Frau Weber und nun Frau Kobos sängerisch qualifiziert und verfügt über ein Repertoire von ca. 250 Liedern, davon sieben Eigenproduktionen. Das Singen vor und mit dem

Publikum ist mittlerweile das Ziel der Chorarbeit geworden und die Chormitglieder freuen sich auf jeden Auftritt. So auch die vier Damen, die seit 1994 mit dabei sind: Inge Müller, Rosi Müller, Eva-Maria Kerner und Inge Patsch. „Singen kennt kein Alter“, darin sind sie sich mit anderen Chormitgliedern einig. Unterstützt und gefördert wurde der Chor in all den Jahren vom Vorstand des Seniorenvereins des PCK. Dafür herzlichen Dank! Für die Förderer, die ehemaligen Mitglieder und alle Freunde des Chorgesangs gibt es ein Jubiläumskonzert. Es findet statt am 23. Februar um 15:00 Uhr im Saal der Musik- und Kunstschule Schwedt. Der Eintritt ist frei.

#### INFO

Frau Hildegard Bartsch  
☎ 03332 834055

ANZEIGE

## AUTOLACKIERUNG

Günther & Lück

- Unfall- und Schadenregulierung
- Hol- und Bringendienst
- Leihwagen
- Karosseriearbeiten
- Lackierung aller Art (auch Möbel z. B. Küchen)
- Felgenreparatur
- Smartrepair
- Ausbeulen ohne lackieren



Tel. 03332/  
**268765**

Autolackierung Günther & Lück GbR, Handelsstr. 22 (Gelände Waschanl. Chachaj)  
16303 Schwedt/Oder, Tel. 0 33 32 / 26 87 65 Fax: 0 33 32 / 47 55 97  
E-Mail: [autolackglueck@schwedt.de](mailto:autolackglueck@schwedt.de)

Das Theater  
Stolperdraht informiert



## Fasching mit Primania im „Kosmonaut“

MOTTO: „WER WILL FLEISSIGE  
HANDWERKER SEHN?“

» Alle Faschingsfreunde und Fans des Primania Karnevalsclub Schwedt sind am Samstag, dem 23. Februar, um 20 Uhr herzlich eingeladen, im Saal des „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 fröhlich zu feiern.

Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn?“ werden der Präsident Axel Kuhnert und seine Narrenschaft mit gewohnt satirischem Blick erkunden, wie es um unsere Handwerker bestellt ist. Hat Handwerk immer noch oder wieder goldenen Boden? Oder war früher sowieso alles besser? Stirbt die Spezies gar aus?

Das Programm birgt einige Überraschungen mit satirischen Szenen, fröhlichen Liedern und schönen Tänzen! Prämiert wird an diesem Abend das beste Kostüm.

Aber unsere Gäste sollen nicht nur den Handwerkern auf die Finger schauen, sondern auch ordentlich feiern, lachen, singen und tanzen.

### INFO UND KARTEN

Eintritt: 13,00 €, ermäßigt 9,00 €

Einlass: ab 19 Uhr

Theater Stolperdraht e. V.  
Vereinshaus „Kosmonaut“,  
Berliner Straße 52 a

☎ 03332 23551

✉ stolperdraht@swschwedt.de

www.theaterstolperdraht.de

Eintritt frei!

# Kinderfasching

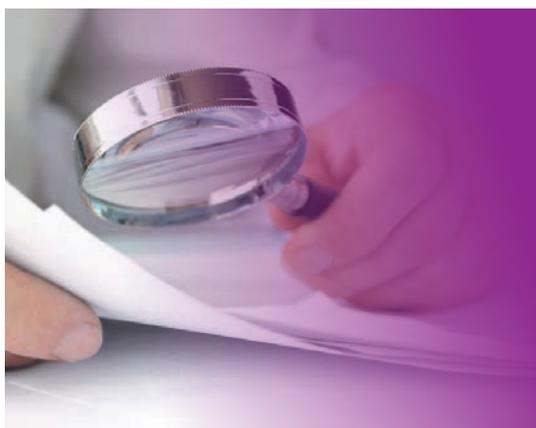
mit den Priminis

am Samstag, dem 16. Februar 2019  
15 – 18 Uhr im Saal Kosmonaut

ab 14 Uhr  
Kinderschminken

viel Tanz, Spaß,  
Spiel & tolle Preise

THEATER Stolperdraht ☎ 0 33 32 / 2 35 51  
gefördert durch die Stadt Schwedt/Oder



## Jeder kann Ihr Unternehmen finden?!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Uwe Rademacher  
Tel.: (0 33 31) 29 71 69 • Fax: (030) 57 79 58 18  
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert



# Mit der Volkshochschule ins neue Jahr

AM 11. FEBRUAR BEGINNT DAS NEUE SEMESTER

## Massagegriffe für den Alltag

► **Ab DI | 02.02. | 19:30 Uhr**

Leichte Verspannungen, starke Schmerzen? Wer kennt das nicht? Nach einem anstrengenden Arbeitstag könnte manch einer eine Massage gebrauchen. Gut, wenn man weiß, wie es geht oder was man beachten muss. In diesem Kurs erfahren Sie Wissenswertes über die Grundsätze der Massage und lernen die wichtigsten Griffe. Am Ende beherrschen Sie einen Massageablauf für den Alltag und dann heißt es nur noch: ausprobieren. Die Übungen werden in Zweier-Gruppen durchgeführt. Sie können gerne einen Partner oder eine Freundin mitbringen und gemeinsam die Griffe üben. Es ist aber auch möglich, als Einzelperson an diesem Kurs teilzunehmen. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

## App-Camp: spielerisch eine eigene App programmieren.

► **Ab MI | 13.02. | 17:30 Uhr**

Ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene

Im zweiten Schwedter App-Camp bekommen die Teilnehmer eine Idee davon, was Programmieren bedeutet:

- sie lernen Konzepte der Informatik und Programmiermethoden kennen
- erhalten ein besseres Verständnis für digitale Anwendungen
- können Ideen von der ersten Konzeption bis zum abgeschlossenen Projekt umsetzen
- schulen ihr logisches Denken
- erkennen und lösen Probleme

Es werden verschiedene Informatikkonzepte vermittelt, zum Beispiel Variablen,

Algorithmen, bedingte Anweisungen, Ereignisse. Bitte bringen Sie ein eigenes Smartphone mit Android Betriebssystem mit. Sie benötigen eine Google-mail-Adresse, die aber auch vor Ort eingerichtet werden kann.

## Nähen für Einsteiger

► **Ab DO | 14.02. | 18:15 Uhr**

Sie sind Anfänger und wollen Nähen lernen? Sie haben schon ein wenig Erfahrung und suchen einfach nach neuen Ideen? In diesem Kurs können Sie Kenntnisse über den Umgang mit der Nähmaschine erwerben oder bereits vorhandene erweitern. Jeder Teilnehmer näht nach Wunsch und Erfahrung unter Anleitung individuelle Kleidungsstücke oder Accessoires und lernt dabei den Umgang mit der elektrischen Nähmaschine, mit Schnittmustern und Stoffen. Sie erhalten dabei Hilfestellung, wichtige Tipps und Informationen. Einige Nähmaschinen sind vorhanden, ausgewählte Schnittmuster ebenfalls. Bitte bringen Sie mit: Stoffreste oder Stoffe für die ersten Nähversuche, Garn, Stoffschere, Stecknadeln, Maßband und eventuell die eigene Nähmaschine.

## Selbstcoaching: Was steckt dahinter?

► **SA/SO | 16./17.02. | 10:00 bis 16:30 Uhr**

Lassen Sie sich überraschen, wie gut Sie sich selbst coachen können! Gemeinsam beschäftigen Sie sich mit den Themen Zeitmanagement, Stressmanagement, Motivation, sowie Eigen- und Fremdbestimmung. Dieses Wochenendseminar wird Ihnen helfen, konfliktbeladene, blockierende Denk- und Verhaltensmuster in Ihrem Leben zu erkennen und

Lösungen für eine Verbesserung zu finden.

## Kalligrafie

► **Ab FR | 15.02. | 17:00 Uhr**

Weiterführend und aufbauend auf den Kurs im Herbstsemester werden in diesem Kurs weitere Grundkenntnisse zur Kalligrafie, der Kunst des schönen Schreibens, vermittelt. Anhand der Kalligrafischen Schrift "Unziale" erlernen die Teilnehmer Schrift schreiben und beschäftigen sich mit Form und Duktus. Die Dozentin gibt Ihnen eine Einführung in Technik und Materialien und Sie gestalten einen Text. Arbeitsmittel können bei der Dozentin erworben werden. Wenn vorhanden, bringen Sie Ihre kalligrafischen Materialien mit.

## Italienisch für den Urlaub

► **Ab MI | 20.02. | 16:30 Uhr**

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse Eine schöne Reise können Sie noch besser genießen, wenn Sie sich im Reiseland auch sprachlich zurechtfinden. In diesem Kurs werden Sie mit viel Spaß und wenig Grammatikpaukerei nicht nur wichtige Alltagssituationen üben, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen in Ihrem Reiseland kennenlernen.

## INFO UND ANMELDUNG

Volkshochschule Schwedt/Oder  
Haus der Bildung und Technologie  
Berliner Straße 52 e, 16303 Schwedt/Oder  
☎ 03332 23333 oder 834911  
✉ vhs.stadt@schwedt.de  
www.vhs-schwedt.de

ANZEIGEN

Trauer braucht keine zusätzlichen Belastungen.

**Bestattungsvorsorge ist Entlastung im Trauerfall.**

**BESTATTUNGEN**  
*Kellner*

Klosterstraße 35 | Angermünde  
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder  
Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)  
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

## A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

**SCHWEDT (ODER)**  
Handelsstraße  
(gegenüber Domäne)  
☎ 0 33 32 / **41 80 73**

**ANGERMÜNDE**  
Schwedter Str. 15  
(gegenüber AH Kia/Ford)  
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

→ Grabmale und Einfassungen

→ Liegesteine und Grabdeckplatten

→ Bronzefasern und Bronzeschmuck

→ Treppen und Fensterbänke

→ Tischplatten und Arbeitsplatten

Das Netzwerk Gesunde Kinder informiert

## Eltern-Kochkurse

TERMINE FÜR DAS JAHR 2019

» Das gesunde Essen den Kindern schmackhaft zu machen, ist meistens gar nicht so einfach, weil vor allem die Ideen für kreative Gestaltung der Speisen ausbleiben. Das Netzwerk

Gesunde Kinder bietet auch im Jahr 2019 wieder zahlreiche Eltern-Kochkurse an, mit Themen wie Frucht-Smoothies oder auch Dips und Gemüse. Bis zu acht Mütter bereiten unter Anlei-

tung einer Ernährungsberaterin, gesunde und kindgerechte Speisen zu. Die Teilnahme ist kostenlos für alle Netzwerkfamilien, sowohl Mütter und Väter mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Die Veranstaltung findet im Netzwerk Gesunde Kinder in der Auguststraße 23 statt.

**Die Termine für 2019:**

**Donnerstag, 21.02., 9.30–12.00 Uhr:**

Lustig, bunt und gesund! Dips und Gemüse

**Donnerstag, 21.03., 9.30–12.00 Uhr:**

Gesund und lecker: Rote Beete und Apfel

**Donnerstag, 23.05., 9.30–12.00 Uhr:**

Abendmahlzeiten – Brotaufstriche fürs Baby und Kleinkind

**Donnerstag, 13.06., 9.30–12.00 Uhr:**

Frucht-Smoothies



### INFO

Netzwerk Gesunde Kinder

Frau Silvia Wegner

✉ ostuckermark@gesukom.de

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. informiert

## Kinder kurz allein lassen

HOHES RISIKO FÜR DAS KIND

» Vierjährige sind manchmal schon so vernünftig, dass man versucht sein könnte, sie ein Stündchen allein zu lassen, um etwas Dringendes zu erledigen. Dieser Eindruck ist falsch! Das Risiko ist viel zu hoch, dass ein vierjähriges Kind Sachen ausprobiert, mit denen es sich in Gefahr bringt. Zum Beispiel, wenn es mit einem Becher Apfelsaft stolpert, dabei den Teddy nass spritzt und beschließt, ihn trocken zu föhnen. Da hat es nun den Föhn gefunden und an der Steckdose die Kindersicherung ausgetrickst, schlimmstenfalls ist mit der Steckdose etwas nicht in Ordnung ... Oder dem Kind wird die leere Wohnung plötzlich unheimlich, und es rennt alleine auf die Straße. Also einschließen? Niemals! Es bricht zwar selten Feuer in einer Wohnung aus, aber es kann vorkommen. Das Kind muss jederzeit hinauskönnen. In Fällen, in denen man schnell dringend etwas erledigen muss, ist ein guter Kontakt zu den Nachbarn Gold wert. An viele Orte kann man

Kinder mitnehmen, es gibt Betreuungsangebote in Kaufhäusern, auf Behörden, in Bibliotheken. Fragen Sie danach oder regen Sie es an. Genauso wenig dürfen Sie Ihr Kind nachts allein lassen. Nachts allein aufzuwachen, überfordert ein kleines Kind. Nehmen Sie es lieber zu Freunden mit und lassen es dort einschlafen. Manchmal ist es besser, ein schlafendes Kind durch die Nacht zu befördern, als sich immer alles zu versagen. Eltern müssen mal rauskommen, das ist wichtig! Vielleicht können Sie sich mit den Eltern von Kindergartenfreunden Ihres Kindes verabreden: Mal übernachtet euer Kind bei uns, mal unseres bei euch. Es lohnt sich unbedingt, eine Lösung zu finden, mit der alle zufrieden sind.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle

weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz, per E-Mail, per Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera  
M. A. Elternbriefe Brandenburg

### INFO

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.

☎ 030 259006 35

✉ ane@ane.de

www.ane.de





Die Musik- und Kunstschule informiert

# Montagskonzerte im Berliscky-Pavillon

START AM 25. FEBRUAR



» Auch 2019 sind wieder vier Konzerte im Berliscky-Pavillon geplant, die jungen Künstlern vorbehalten sind, immer montags, immer um 18 Uhr. Moderiert wird die Konzertreihe erneut von Silke Mannteufel vom rbb kulturradio. Gern senden wir Ihnen das entsprechende Werbeblatt für die Konzertreihe zu. Dann können Sie sich in aller Ruhe zu Hause einen Überblick zu den einzelnen Konzerten verschaffen. Rufen Sie uns einfach an!

## INFO UND KARTEN

Karten: 10,00 €, ermäßigt 7,50 €  
 Kartenpaketpreis für alle vier Konzerte 30,00 €  
 Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder  
 Berliner Straße 56  
 ☎ 03332 266311  
 ✉ musikschule.stadt@schwedt.de  
 www.schwedt.eu/musikschule

## Die Konzerte im Überblick

### ► MO | 25.02.2019 | 18:00 Uhr

Konzert mit Preisträgern des Wettbewerbes „enviaM - musik aus kommunen“  
 Alle vier Ensembles aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind Preisträger und Teilnehmer des Finales 2018 im Opernhaus Chemnitz.

#### **Duo Fortunato**

Diana Kostadinova (Violine), Van Trang Truong (Klavier)

#### **Duo Jokl und Svak**

Svea Westphal (Akkordeon), Johanna Krech (Klarinette)

#### **Klavierduo B+B**

Patricia-Barbara Gutti und Barbara Dietrich

#### **Ensemble Metronom**

Tabea Papritz (Violine), Vanessa Pham (Violine), Max Hänsel (Violine), Hannah

Ellerfeld (Viola), Helena Gonda (Violoncello), Frejja Kurzweg (Violoncello)

### ► MO | 08.04.2019 | 18:00 Uhr

#### **„Spaß bei Saite“ mit dem Duo Affabile**

Ewelina Haftkowska, Violine  
 Lina Mikolaj, Gitarre

### ► MO | 09.09.2019 | 18:00 Uhr

#### **Tango & Bach**

Marek Stawniak, Akkordeon  
 Tabea Höfer, Violine

### ► MO | 04.11.2019 | 18:00 Uhr

#### **UTOPIA**

#### **Consort Nova Insula**

Friederike Vollert, Julia Andres,  
 Mirjam-Luise Münzel, Blockflöten  
 Amandine Affagard, Laute

## „Bewegung und Tanz 50+“

TANZPÄDAGOGIN BIETET KURS

» Seit über zehn Jahren leitet Francesca Patrone Kurse und Workshops für Menschen über 50 und Senioren in Berlin. Nun wird dieser Workshop „Bewegung und Tanz 50+“ auch in Schwedt angeboten. Beginn war am 10. Januar. Teilnehmer sind noch herzlich willkommen.

Der Kurs bietet sanftes Training für Gelenke und Muskeln, Verbesserung der Körperhaltung, Koordination und Körperwahrnehmung, eine ganzheitliche Prävention, Schrittkombinationen und angeleitete Bewegungsspiele sowie freies Tanzen auch zu besonderer Musik aus aller Welt sowie Stretching und Entspannung.

Treffpunkt immer donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Ballettsaal der Musik- und Kunstschule. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.



## INFO UND ANMELDUNG

Monatliche Kursgebühr: 20,50 €, mit Sozialpass 11,00 €  
 Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder  
 Berliner Straße 56  
 ☎ 03332 266311  
 ✉ musikschule.stadt@schwedt.de  
 www.schwedt.eu/musikschule

*Ist der Februar trocken und kalt,  
 wirst im August vor Hitz zerspringen bald.*



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

## Harfe trifft „tollen Markgrafen“

EIN PORTRAIT DES SCHWER REGIERBAREN „DURCH MUSIK“

» Zur Finissage der Sonderausstellung „Der schwer Regierbare – Friedrich Wilhelm (1700–1771), Prinz von Gebüt und Markgraf von Schwedt“ am Sonntag, dem 24. Februar 2019 ist Dagmar Flemming zu Gast im Stadtmuseum Schwedt/Oder. Auf der Harfe unternimmt die Künstlerin den Versuch, das kulturelle Lebensfenster des Protagonisten musikalisch Revue passieren zu lassen.

Markgraf Friedrich Wilhelm ist in einer Zeit groß geworden, die man heute als Barock bezeichnet. Wenn man sich auf die Spurensuche nach der Bedeutung dieser Stilrichtung begibt, wird man sehr schnell erkennen, dass diese Zeit dem hier musikalisch zu beschreibenden Markgrafen nicht so richtig gerecht wird. Sein Zeitalter war geprägt von Strenge und Geradlinigkeit, Eigenschaften, die von ihm erwartet wurden. Aber da war noch etwas anderes in ihm: Aufbegehren, der Hang



Dagmar Flemming, Musikerin

zu derben Späßen, die Liebe zur Jagd und zur Natur und vieles mehr.

Der „tolle Markgraf“ hätte sicher seine Freude an dem Konzert, das den Versuch unternimmt, ihm auch über „seine Barockzeit“ hinaus ein musikalisches Portrait „zu malen“. Die Barockzeit ist musikalisch gesehen nicht nur ein Meilenstein, sondern auch eine Grundlage für spätere Musikstile; und da sind wir bei einer perfekten musikalischen Beschreibung Friedrich Wilhelms mit allen Stilen der Zeiten, die den Charakter eines so ungewöhnlichen Regenten nur beschreiben können

### INFO

Eintritt: 5,00 €, Beginn: 15:00 Uhr  
Stadtmuseum Schwedt/Oder  
Jüdenstraße 17  
☎ 03332 23460  
[www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

## Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im Januar!

### EHEJUBILARE

#### zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Bärbelaw  
und Gerhard Orłowski  
Ehepaar Erika und Wilfried Mende

### GEBURTSTAGE

#### zum 95. Geburtstag

Frau Katharina Jüttner  
Frau Gerda Schumacher  
Herrn Heinz Schmidt  
Frau Maria Speer

#### zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Büschmann  
Frau Gerda Lommatzsch  
Frau Christel Höppner

Herrn Walter Neteck  
Frau Elfriede Wittkopp  
Frau Hannelore Arnusch

#### zum 85. Geburtstag

Herrn Ernst Henke  
Herrn Gert Grapentin  
Herrn Karl-Heinz Kosbade  
Frau Irmtraud Otte  
Herrn Kurt Quatember  
Frau Margot Hoffmann  
Frau Hildegard Mau  
Herrn Gottfried Ränker

#### zum 80. Geburtstag

Frau Helga Schulz  
Frau Waltraut Kuppert  
Herrn Erwin Zimmermann  
Herrn Karl-Heinz Gottlieb

Frau Ingrid Pinick  
Herrn Heinz Neubüser  
Frau Sigrid Koch  
Frau Renate Arendt  
Herrn Gotthard Hartmann  
Frau Erika Zechin  
Frau Waltraud Bigelmann  
Frau Ingeborg Lehmann

### INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822  
✉ [buergeranliegen.stadt@schwedt.de](mailto:buergeranliegen.stadt@schwedt.de)

Möchten Sie in einer der nächsten Ausgaben des Stadtjournal Schwedt Ihre Anzeige veröffentlichen?

... oder Ihr Unternehmen in den Nachbargemeinden und -städten von Schwedt bewerben, zum Beispiel in den Titeln für Angermünde, Gerswalde oder Gramzow?

Für Mehrfachsaltungen und Kombi-Anzeigen bieten wir Rabatte!!!

Die nächsten Erscheinungstermine:

23. Februar (Anzeigenschluss 06.02.)  
30. März (Anzeigenschluss 13.03.)  
27. April (Anzeigenschluss 10.04.)

Bitte sprechen Sie unseren Mediaberater Uwe Rademacher an: ☎ 03331 297169  
E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)

**IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT**

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon 030 28099345,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:**

Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

**Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **23. Februar 2019**.  
Anzeigenschluss ist am **6. Februar 2019**.

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?  
**HYPNOSE COACHING THERAPIE**



Marion Scharfenberg  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.  
Telefon: 03332/839192  
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

**centra HOTEL**  
Ringstraße 18  
16303 Schwedt/Oder  
03332 44 78 00  
www.centrahotel.de  
UCKERMARK

**Wir können Hilfe gebrauchen ...**

Kennen Sie sich gut aus in Ihrer Gegend und vielleicht auch in den Nachbarorten, sind Sie gern unterwegs, haben kein Problem, andere Leute anzusprechen und kommt Ihnen ein Hinzuverdienst gerade recht – dann könnten Sie uns helfen:

**... als Unterstützung beim Anzeigenverkauf!**

Nicht überall schaffen es unsere Mitarbeiter, all jene anzusprechen, die vielleicht in unseren Ortszeitungen und Amtsblättern werben wollen, manchmal erfahren wir nicht sofort, wenn sich in Handel und Gewerbe etwas Neues tut.

Und wenn dabei auch noch die eine oder andere Neuigkeit oder kleine Geschichte für den redaktionellen Teil herauspringt – umso besser.

Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie – Senioren ausdrücklich erwünscht – Spaß daran haben, unsere Zeitungen interessanter zu machen.

**Heimatblatt Brandenburg Verlag**

Telefon: 030 577 95 765  
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

**WWS HAVARIEDIENST**  
Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH  
24-h-  
Havariedienst  
0172.3101509

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder  
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de  
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 18.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rödinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.



Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung, Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!



# Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus [www.schwedt.eu/veranstaltungskalender](http://www.schwedt.eu/veranstaltungskalender)

## 01.02. | FREITAG

### 19:30 Uhr | Wie im Himmel

Romantisches Schauspiel über die Macht der Musik nach dem erfolgreichen Spielfilm. Weiterer Termin: 02.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 02.02. | SAMSTAG

### 13:00 Uhr: Vortrag | 14:00 Uhr: Führung „Die Singschwäne – graziöse Sänger aus dem hohen Norden“

Weiterer Termin: 03.02.

► Nationalparkhaus Criewen | ☎ 2677-0 | [www.nationalpark-unteres-odertal.eu](http://www.nationalpark-unteres-odertal.eu)

### 16:00 Uhr | 1. Heinersdorfer Dartturnier u Heinerdorf, Feuerwehr

## 03.02. | SONNTAG

### 09:30 Uhr | Tauschvormittag des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V.

Weiterer Termin: 17.02.

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Str. 52 a | [www.briefmarkensammler-schwedt.de](http://www.briefmarkensammler-schwedt.de)

### 11:00 Uhr | Singschwantour – Weiße Sänger im Nationalpark

Weiterer Termin: 17.02.

► Schloss Criewen, Park 3 | [www.gruen-und-wild.de](http://www.gruen-und-wild.de)

### 16:00 Uhr | Die große Johann-Strauß-Gala

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 38,00/34,00/29,90 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 05.02. | DIENSTAG

### 10:00 Uhr | Das singende, klingende Bäumchen

Gastspiel der Theatermanufaktur Dresden für Kinder ab 4 Jahren. Figurentheater nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm und dem DEFA-Film.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 06.02. | MITTWOCH

### 10:00 Uhr | Engel mit nur einem Flügel

Der Schauspieler Fabian Ranglack und eine Puppe erzählen für Kinder ab 10 Jahren die spannende Geschichte der Flucht des jüdischen Jungen Robert Goldstein und seiner Rettung. Weitere Termine: 19., 20.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 07.02. | DONNERSTAG

### 09:00 Uhr | Wanderung „Im Schöneberger Wald“

Strecke: Stolpe, Fischteiche, Alt Galow, Schöneberg, Stolpe, ca. 12 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | [www.ssv-pck-90-schwedt.de](http://www.ssv-pck-90-schwedt.de)

### 10:00 Uhr | Max und Moritz

Sieben Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 08.02. | FREITAG

### 19:30 Uhr | Ganze Kerle

Die „Kerle“ aus Kerry Renards Erstlingswerk sind Durchschnittstypen mit einem stinknormalen Job und ganz alltäglichen Problemen. Die Idee, selbst eine Travestie-Show auf die Beine zu stellen, bringt Aufregung in ihr Leben – und dem Publikum jede Menge Spaß und Unterhaltung.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,50 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 09.02. | SAMSTAG

### 15:00 Uhr | Pinoccio – Das Musical

Dem Abenteuer Leben entgegen: Das Theater Liberi schickt in seinem neuesten Musical-Highlight „Pinocchio“, den eigenwilligen Titelhelden, auf den Weg Richtung Menschlichkeit.

### 19:30 Uhr | TraumFrauen

Elisabeth und Vicky sind auf dem ersten Blick zwei ungleiche Schwestern, die erst gemeinsam wieder zu sich selbst und dann zueinander finden. Eine Liebesgeschichte ganz eigener Art, die sich musikalisch sowohl im Musical als auch bei Pop und Rock bedient und dabei manchmal mit zarten, nachdenklichen Tönen und manchmal mit wilden, impulsiven Rhythmen spielt.

### 19:30 Uhr | Uwe Kolbergs Songwriter Circle

Auf einer kleinen Bühne in der Mitte der Location stehen fünf Stühle im Kreis. Die Musiker spielen eigene Akustik-Songs – jeder immer nur einen Song. Und am Ende der so gespielten Runde kommt ein Gast-Musiker auf die Bühne, setzt sich auf den noch leeren fünften Stuhl, spielt einen Song und verlässt die Bühne gleich wieder.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 12.02. | DIENSTAG

### 09:00–15:00 Uhr | Tag der offenen Tür Präsenzstelle Schwedt

► Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e | ☎ 538919

### 10:30 Uhr | Das Herz eines Boxers

Jugendstück. Weiterer Termin: 13.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 13.02. | MITTWOCH

### 19:00 Uhr | VorstellBar

Ireneusz Rosinski im Gespräch mit Dominik Müller, begleitet von Tilman Hintze am Klavier

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 12,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 14.02. | DONNERSTAG

### 09:35 Uhr | Veteranenwanderung „Gärten im Winter“

Strecke: Zützen/Kellerberg, Meyenburg, Gartenanlage, ca. 7 km.

► ZOB | [www.ssv-pck-90-schwedt.de](http://www.ssv-pck-90-schwedt.de)

### 19:00 Uhr | DarstellBar: Der Dolch der Hohenzollern

Krimi mit Dinner von Urban Luig. Weiterer Termin: 21.02.

### 19:30 Uhr | Klassik populär

Kammerkonzerte mit Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin und der Staatskapelle Berlin unter der Leitung und moderiert von Solocellist Hans-Joachim Scheitzbach.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 15.02. | FREITAG

### 19:30 Uhr | Tamara

Musical. Weiterer Termin: 16.02.

### 19:30 Uhr | Poetry Slam Schwedt

Eine Bühne. Ein Mikrophon. Keine Requisiten. Keine Kostüme. Nur das gesprochene Wort.

Das sind die Regeln beim Poetry Slam Schwedt – hier duellieren sich Wortkünstler zum ersten Mal mit ihren selbstverfassten Texten.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## IM FEBRUAR

## 16.02. | SAMSTAG

**09:00 Uhr | Wanderung „Rundweg um den Kienberg“, ca 14 km**

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | [www.ssv-pck-90-schwedt.de](http://www.ssv-pck-90-schwedt.de)

**14:00 Uhr | Der „Tolle Markgraf“ – ein schwieriger Prinz**

Vortrag des Historikers Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode

► Parkschlösschen Monplaisir | ☎ 23460 [www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

**15:00 Uhr | Kinderfasching mit den „Prinimis“**

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | ☎ 23551 | [www.theaterstolperdraht.de](http://www.theaterstolperdraht.de)

## 19.02. | DIENSTAG

**20:15 Uhr | Live-Event: Don Quixote**

Carlos Acosta gab mit der Choreografie dieses unterhaltsamen Klassikers seinen Einstand beim Royal Ballet.

► FilmforUM, Handelsstraße 23 |

☎ 449-290 | [www.schwedt-filmforum.de](http://www.schwedt-filmforum.de)

## 22.02. | FREITAG

**15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee**

Winter, Fasching, Valentinstag mit Alenka Genzel, Frank Matthias und Ronald Herold.

**19:30 Uhr | Ein Knochenjob**

Komödie. Weiterer Termin: 23.02.

**19:30 Uhr | Don't Stop the Music – The Evolution of Dance**

– Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show, welche durch die Entwicklung des Tanzes leiten wird und magische Momente wieder aufleben lässt! Genießen Sie die berühmten Ohrwürmer von Elvis Presley und den Beatles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 |

[www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## 23.02. | SAMSTAG

**13:00 Uhr | Skatturnier in Heinersdorf**

► Heinersdorf, Feuerwehr

**15:00 Uhr | Jubiläumskonzert des Chores des Seniorenverein PCK e. V.**

► Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56

**19:00 Uhr | 23. Schwedter Sportlerball**

Ehrung der erfolgreichsten und beliebtesten Schwedter Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften.

► Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Str. 17 | Eintritt: 25 € | [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

**19:30 Uhr | ONAIR – Vocal Legends**

A Cappella Pop Show. Große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 25,95 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

**20:00 Uhr | Fasching mit Primania „Wer will fleißige Handwerker sehnen?“**

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | ☎ 23551 | [www.theaterstolperdraht.de](http://www.theaterstolperdraht.de)

## 24.02. | SONNTAG

**15:00 Uhr | Konzert mit Dagmar Fleming**

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 | [www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

## 25.02. | MONTAG

**18:00 Uhr | Montagskonzert – Ein Podium für junge Künstler**

Die Finalisten des Musikwettbewerbes „enviaM – musik aus kommunen“ im Konzert.

► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 | ☎ 266311 | Eintritt: 10,00/7,50 € | [www.musikschule-schwedt.de](http://www.musikschule-schwedt.de)

## 27.02. | MITTWOCH

**19:30 Uhr | MachBar – Die Theater-Late-Night-Show**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 12,00 € | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## Ausstellungen

**Der schwer Regierbare – Friedrich Wilhelm (1700–1771) – Prinz von Geblüt und Markgraf von Schwedt bis 24.02.2019**

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 | [www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum)

**750 Jahre Blumenhagen****05.02. bis 28.02.****Die 1960er-Jahre in Schwedt****bis 01.03.2019 (im Stadtarchiv)**

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | [www.schwedt.eu/stadtarchiv](http://www.schwedt.eu/stadtarchiv)

**7 MALEN AM MEER****16.02. bis 27.03.**

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | [www.kunstverein-schwedt.de](http://www.kunstverein-schwedt.de)

**Fremde im Land Brandenburg? Integration gestern und heute.****bis 15.02.**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)

## Termine &amp; Angebote von Kirchen und Einrichtungen

## Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

**Gottesdienst:** Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

## Evangelische Christusgemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Tel. 581689, [www.ecg-schwedt.de](http://www.ecg-schwedt.de),

**Gottesdienste:** So. 10:00 Uhr

## Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

**Gottesdienst:** 10.02, 14.00 Uhr, Gemeindehaus

## Katholische Kirchengemeinde

**Pfarramt**, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, [www.schwedt-katholisch.de](http://www.schwedt-katholisch.de),

**Messen:** Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr

**Abendmesse:** Mi. 19:00 Uhr

## Neuapostolische Kirche

**Neuer Friedhof 2**, Telefon: 22383,

[www.nak-berlin-brandenburg.de](http://www.nak-berlin-brandenburg.de)

**Gottesdienste:** So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr,

## Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224 (mit Voranmeldung),

Mo.–Do. 08:00–14:00 Uhr

[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

**PC-Kurse:** 14:00–17:15 Uhr

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung: 04.02.–08.02.

Grundkurs Smartphone und Tablet:

11.02.–14.02.

Kurs für PC-Neueinsteiger Windows 10 mit Word: 18.02.–22.02.

Erstellen eines Fotobuches und -kalenders: 25.02.–01.03.

## MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,

Telefon: 835040/835758

[www.mgh-schwedt.de](http://www.mgh-schwedt.de)

**Krabbelkiste:** Mo. + Fr. 09:00 Uhr, Eltern-Kind-Treff für Minis von 0–3 Jahren

**Sportflöhe:** Mo. 16:00 Uhr für Kinder bis 3 Jahren

**Zumba-Workshop:** Mo. 17:00 Uhr

Bewegt, beschwingt ins Alter:

Di. 15:30 Uhr

**Spielevormittag für die Großen:**

Mi. 10:00 Uhr

**Offene Frauentanzgruppe:**

Mi. 14:00 Uhr

**Line Dance:** Mi. 19:00 Uhr

**Erlebnistanz:** Do. 14:00 Uhr

**Latino & Mehr:** Do. und So. 19:00 Uhr

**KinderCafé:** Fr. 09:00–12:00 Uhr bis 3 Jahre, 13:00–16:00 Uhr ab 3 Jahre

# Neues Jahr – neue Gesetze

## Was sich 2019 für Verbraucher ändert

Die Verbraucherzentrale hat die wichtigsten Änderungen, die 2019 in Kraft treten, zusammengestellt

### FINANZEN

#### Mütterrente II: Mit mehr Rente punkten

Über mehr Rente freuen können sich Mütter, deren Kinder vor dem 1. Januar 1992 geboren sind: statt bisher 2 Entgeltpunkte werden ihnen 2,5 Entgeltpunkte gutgeschrieben. So will es das von der Bundesregierung beschlossene Rentenpaket mit der Mütterrente II. Die neuen Regelungen treten zum 1. Januar 2019 in Kraft.

In Westdeutschland entspricht ein Rentenpunkt 2019 voraussichtlich 33,04 Euro, in Ostdeutschland sind es 2019 voraussichtlich 31,88 Euro. Eine Mutter mit einem vor 1992 geborenen Kind bekommt damit ab 2019 jeden Monat voraussichtlich 16,52 Euro mehr Rente im Westen und 15,94 Euro mehr im Osten. Achtung bei der Umsetzung: Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, bekommt die verbesserte Leistung pro Kind gleich mit ausgezahlt. Wer bereits Rente bezieht, wird von der Mütterrente II erst im Laufe der ersten Jahreshälfte 2019 etwas im Portemonnaie spüren. Denn die Auszahlung wird von der Deutschen Rentenversicherung in diesem Zeitraum umgesetzt – ab Januar zustehende Rentenerhöhungen werden nachgezahlt. Rentenansprüche für die Kindererziehung erwirbt der Elternteil, der ein Kind überwiegend erzogen hat. Haben mehrere Elternteile das Kind gemeinsam erzogen, wird die Erziehungszeit einem Elternteil zugeordnet. Die Elternteile legen übereinstimmend fest, wer die Erziehungszeit angerechnet bekommen soll. Es ist auch möglich, die Erziehungszeiten untereinander aufzuteilen. Von der „Mütterrente II“ können also auch Väter profitieren.

#### Neu und sicherer: 100- und 200-Euro-Scheine

Geldfälschern macht es die Europäische Zentralbank 2019 schwer(er): Die neuen und 100- und 200-Euro-Scheine werden ab dem 28. Mai 2019 ausgegeben. Komplett überarbeitet und mit neuen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet machen sie die zweite Generation von Euro-Banknoten seit Einführung des gemeinsamen Bargelds 2002 komplett. Bei beiden Scheinen kommt ein Porträt-Fenster als neues Sicherheitsmerkmal zum Einsatz,

das bereits beim neuen Zwanziger und Fünfziger zu finden ist. Es erscheint, wenn der Schein gegen das Licht gehalten wird. Am oberen Ende des Hologramms ist dann beidseitig ein Porträt der mythologischen Gestalt Europa zu sehen. Der Wert des 100- oder 200er-Scheins erscheint als Smaragd-Zahl: die ändert ihre Farbe, wenn man die Banknote etwas neigt.

Völlig neu beim Hunderter und Zweihunderter ist ein „Satelliten-Hologramm“, das sich rechts oben auf der Vorderseite befindet. Dort bewegen sich beim Neigen kleine Euro-Symbole um die Wertzahl.

Neben dem besseren Schutz vor Fälschungen bieten die Neuen auch einen praktischen Vorteil: Sie sind kleiner als ihre Vorgänger – und passen somit wieder besser ins Portemonnaie.

Natürlich bleiben die alten 100- und 200er-Scheine weiterhin gültig. Sie werden von den Notenbanken der Länder nach und nach ausgetauscht. Fünfer, Zehner, Zwanziger und Fünfziger haben schon den Relaunch für mehr Sicherheit vor Fälschungen durchlaufen und sind bereits in den überarbeiteten Versionen in Umlauf. Der 500-Euro-Schein wird nicht mehr neu aufgelegt.

#### Onlinebanking: iTAN-Liste vor dem Aus

Mit einer Transaktionsnummer eine Überweisung oder einen Dauerauftrag am heimischen PC freizugeben – damit wird bis Herbst 2019 Schluss sein. Die per Post verschickten klassischen Papierlisten mit durchnummerierten TANs dürfen nicht mehr eingesetzt werden. Die Zweite Europäische Zahlungsdiensterichtlinie schreibt zunächst vor, dass Kunden mithilfe von zwei Faktoren nachweisen müssen, dass sie tatsächlich die Person sind, die zur Ausführung der Bankgeschäfte berechtigt ist. Dazu muss bei elektronischen Zahlungsvorgängen noch ein dynamischer Authentifizierungscode generiert werden. Dies kann über das iTAN-Verfahren technisch nicht dargestellt werden. Nach einer 18-monatigen Umsetzungsfrist für die Banken bedeutet das nach dem 14. September

2019 das Aus für die iTAN-Liste.

TAN-Listen auf Papier zu verschicken, damit Bankkunden mit diesen Transaktionsnummern beim Onlinebanking Überweisungen freischalten können – von diesem unsicheren Verfahren hat sich eine Reihe von Banken schon länger verabschiedet. Und sie haben Bankgeschäfte via Computer oder Smartphone auf modernere Authentifizierungsverfahren (etwa TAN-Generator, Photo-TAN, mobile-TAN) umgestellt, um das Risiko eines Missbrauchs beim Onlinebanking zu minimieren.

Bei Kleinstüberweisungen können Ausnahmen gelten: In einer Durchführungsverordnung zur Zahlungsdiensterichtlinie sind Ausnahmen geregelt, bei denen Banken von einer starken Kundenauthentifizierung absehen können. Wenn bei einem elektronischen Zahlungsvorgang

- der Betrag nicht über 30 Euro hinausgeht und
- entweder die früheren elektronischen Fernzahlungsvorgänge, die seit der letzten starken Kundenauthentifizierung ausgelöst wurden, zusammengefasst nicht über 100 Euro hinausgehen – oder der Kunde nacheinander nicht mehr als fünf einzelne elektronische Fernzahlungsvorgänge seit der letzten starken Authentifizierung ausgelöst hat.
- nur die Anmeldeinformationen (d. h. Kategorie Wissen) verwendet werden. Die TAN, die z. B. per Telefon oder Kartenleser mitgeteilt wird (d. h. Kategorie Besitz), ist technisch nicht mehr zwingend notwendig.

Einige Banken bieten ihren Kunden bei Kleinstüberweisungen mit Beträgen von bis zu 30 Euro daher in diesen Ausnahmefällen eine Überweisung ohne TAN an.

Ein Verzicht auf die starke Kundenauthentifizierung führt nach Ansicht der Verbraucherzentrale NRW jedoch auch dazu, dass die Bank bei Transaktionen ohne TAN-Eingabe allein für mögliche Schäden haften muss und vom Kunden keinen Ersatz verlangen kann. Denn gesetzlich ist eine (Mit-)Haftung des Kunden ausgeschlossen, wenn keine starke Authentifizierung verlangt wurde. Der Bankkunde ist dann von jeglicher

Haftung befreit – sofern er den Schaden nicht vorsätzlich herbeiführt.

### ARBEITSRECHT

#### Arbeitslosenversicherung: Beitrag sinkt auf 2,5 Prozent

Entlastung steht den Beitragszahlern zur Arbeitslosenversicherung im neuen Jahr ins Haus: Der Arbeitslosenversicherungsbeitrag wird zum 1. Januar 2019 von drei Prozent auf 2,5 Prozent des Bruttoeinkommens gesenkt. Allerdings: Besserverdienende müssen wegen der gestiegenen Beitragsbemessungsgrenzen von mehr Einkommen Beiträge in die Arbeitslosenversicherung zahlen. Durch eine Gesetzesänderung wurde der Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung dauerhaft um 0,4 Prozentpunkte gesenkt. Per Verordnung wurde eine Senkung um zusätzliche 0,1 Prozentpunkte bis Ende 2022 befristet. Den Beitrag zur Arbeitslosenversicherung tragen Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte, ab dem Jahreswechsel sind das 1,25 Prozent bis zur Beitragsbemessungsgrenze (6.700 Euro monatlich bzw. 80.400 Euro jährlich in West, 6.150 Euro monatlich bzw. 73.800 Euro jährlich Ost).

#### Qualifizierung: Mehr Förderung für mehr Arbeitnehmer

Um Arbeitnehmer fit für die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt zu machen, hat der Gesetzgeber eine verbesserte Förderung auf den Weg gebracht: Das Qualifizierungschancengesetz sieht ab 1. Januar 2019 vor, dass sich Beschäftigte, die vom digitalen Strukturwandel betroffen sind – auch unabhängig von Qualifikation, Lebensalter und Betriebsgröße – grundsätzlich weiterbilden können. Der Ausbau der Förderung richtet sich auch an diejenigen, die eine Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben, das heißt in Berufen, in denen Fachkräfte fehlen. Hierzu wurden die Förderleistungen verbessert: Es werden nicht nur Weiterbildungskosten (anteilig) übernommen, sondern die Bundesanstalt für Arbeit gewährt auch mehr Zuschüsse zum Arbeitsentgelt. Beides ist grundsätzlich an eine Kofinanzierung durch den Arbeitgeber gebunden und in der Höhe abhängig

## Neues Jahr – neue Gesetze

von der Unternehmensgröße.

Bei Kleinunternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten werden 100 Prozent der Weiterbildungskosten und 75 Prozent des Arbeitsentgelts, bei mittleren Unternehmen mit mehr als 10 und bis zu 250 Beschäftigten werden Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt jeweils hälftig von der Bundesagentur für Arbeit übernommen.

Bei Großunternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten sind es während der Weiterbildungsmaßnahmen 25 Prozent der Weiterbildungskosten und des Arbeitsentgelts, die die Arbeitsagentur dazu schießt.

### Betriebliche Altersvorsorge: Neuer Pflicht-Zuschuss der Arbeitgeber

Wenn Beschäftigte für die spätere Betriebsrente eigenes Geld sparen (die sogenannte Entgeltumwandlung), müssen sie auf diesen Gehaltsteil bis zu einem Höchstbetrag keine Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zahlen. Auch das Unternehmen spart in der Ansparphase bei der Entgeltumwandlung seinen Arbeitgeberanteil – für Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung sind das zurzeit 19,38 Prozent.

Im Gegenzug müssen Arbeitnehmer die ausgezahlte Betriebsrente später versteuern, und gesetzlich Krankenversicherte müssen zudem auf die Rente sowohl den Arbeitnehmer- wie auch den Arbeitgeberbeitrag der Kranken- und Pflegeversicherung (zurzeit 18,8 Prozent) selbst zahlen. Arbeitgeber hingegen können die Ersparnis in der Ansparphase bisher einstreichen. Sie sind nicht verpflichtet, diese an die Arbeitnehmer weiterzugeben.

Das ändert sich ab dem 1. Januar 2019: 15 Prozent des umgewandelten Beitrags zur betrieblichen Altersvorsorge müssen die Firmen dann an die jeweilige Versorgungseinrichtung zahlen. Dies gilt für neue Entgeltumwandlungsvereinbarungen der Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds. Ob diese 15 Prozent letztlich 1:1 im Vertrag des jeweiligen Arbeitnehmers landen, hängt von der konkreten Regelung im Tarifvertrag ab.

Eine Einschränkung bei der Zuschusspflicht gibt es allerdings: Beisteuern müssen Arbeitgeber diese 15 Prozent nur, falls die sozialversicherungspflichtige Beitragsbemessungsgrenze nicht überschritten wird. Diese beträgt im Jahr 2019 in der Krankenversicherung

4.537,50 Euro und in der Rentenversicherung (West) 6.700 Euro im Monat. Praktisch bedeutet das: Wenn Arbeitnehmer mehr als 6.700 Euro im Monat verdienen, spart der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge und muss folglich auch keinen Zuschuss zahlen.

Auch der Arbeitnehmer spart bei der Umwandlung von Entgelt oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze keine Sozialabgaben; er muss im Alter aber dennoch auf die Betriebsrente Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil von Kranken- und Pflegeversicherung zahlen.

Wichtig: Für bereits bestehende Entgeltumwandlungsvereinbarungen wird der Arbeitgeberzuschuss von 15 Prozent des umgewandelten Beitrags erst ab dem 1. Januar 2022 verpflichtend.

### Job-Ticket: Mit Bus und Bahn, aber ohne das Finanzamt fahren

Jobtickets sind künftig steuerfrei. Dafür hat der Gesetzgeber in der Neuregelung im Jahressteuergesetz ab Januar 2019 die Weichen gestellt – und will damit auch einen steuerlichen Anreiz für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel schaffen. Bekommen Beschäftigte vom Arbeitgeber eine kostenlose oder verbilligte Fahrkarte für Busse und Bahnen, muss die Kostenersparnis nicht mehr versteuert werden. Die steuerfreien Leistungen werden künftig aber auf die Entfernungspauschale angerechnet – sie mindern also den Betrag, den Arbeitnehmer bei der Steuererklärung als Entfernungspauschale abziehen können. Die Steuerbefreiung gilt auch, wenn der Arbeitgeber nur mittelbar – etwa durch den Abschluss eines Rahmenabkommens – an dem Vorteil für die Mitarbeiter beteiligt ist. Achtung: Das Job-Ticket ist nur dann steuerfrei, wenn der Arbeitnehmer es zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erhält. Wer ein Job-Ticket in Form einer Entgeltumwandlung bekommt, profitiert nicht von dem neuen Steuervorteil.

### Mindestlohn: 9,19 Euro ab 2019 Pflicht

Der gesetzliche Mindestlohn steigt ab 1. Januar 2019 von derzeit 8,84 Euro auf 9,19 Euro pro Stunde. Und auch die nächste Erhöhung ist schon in Sicht: In einer zweiten Stufe folgt im Jahr 2020 eine Anhebung auf 9,35 Euro. Bereits seit dem 1. Januar 2018 gilt der gesetzliche Mindestlohn ausnahmslos in allen Branchen. Bis auf wenige Son-

derfälle gilt das Lohn-Minimum somit für alle volljährigen Arbeitnehmer in Deutschland, also etwa auch für Rentner, Minijobber oder Saisonarbeiter. Ausnahmen gelten jedoch beispielsweise für Langzeitarbeitslose in den ersten sechs Monaten, nachdem sie wieder arbeiten. Auch Auszubildende sowie alle, die verpflichtend ein Praktikum oder ein Praktikum unter drei Monaten leisten, haben keinen Anspruch auf den Mindestlohn.

Bei branchenspezifisch in Tarifverträgen festgelegten Mindestlöhnen können sich die Beschäftigten in einigen Gewerken gleich zu Beginn oder im Laufe des Jahres über eine Anhebung freuen:

### Minijobs: höherer Mindestlohn – weniger Stunden arbeiten

Der neue Mindestlohn von 9,19 Euro pro Stunde gilt ab 1. Januar 2019 auch für Minijobber. Wer zurzeit weniger verdient, dessen Stundenlohn muss ab dem Jahreswechsel angepasst werden. Aber Achtung: Was zunächst ein Plus von 35 Cent gegenüber dem bisherigen Stundenlohn bringt, kann sich als Fallstrick erweisen. Denn weiterhin darf mit einer geringfügigen Beschäftigung nur ein Verdienst von höchstens 450 Euro monatlich erreicht werden. Ansonsten wird das Arbeitsverhältnis sozialversicherungspflichtig. Beispiel: Arbeitet ein Minijobber bislang monatlich 50 Stunden für 8,84 Euro Stundenlohn, kommt er auf insgesamt 442 Euro Einkommen. Bei 9,19 Euro wären es ab Januar 459,50 Euro im Monat. In diesem Fall könnte die Arbeitszeit von 50 auf 48 Stunden reduziert werden. Dann würde der Beschäftigte 441,12 Euro verdienen und unter der Minijob-Verdienstgrenze bleiben.

### Midijobs: Neue Obergrenze für günstigere Sozialabgaben

Geringverdiener in einem Midijob zahlen bis zu einer festgelegten Obergrenze verringerte Arbeitnehmerbeiträge:

Dieser sogenannte Übergangsbereich (bisher als Gleitzone bezeichnet) wird ab 1. Juli 2019 von derzeit 850 Euro auf 1.300 Euro im Monat angehoben. In der Praxis bedeutet das: Wer derzeit 850 Euro verdient, muss die üblichen 20 Prozent Abgaben für versicherungspflichtige Arbeitnehmer einplanen. Mit der neuen Obergrenze werden es bei diesem Verdienst nur noch 18 Prozent sein. Erst ab einem monatlichen Arbeitsentgelt von 1.300 Euro sind dann die vollen Abgaben zu zahlen.

Auch in der Rentenversicherung gibt es für Midijobber Verbesserungen: Weil sie bisher Rentenbeiträge nur von einer fiktiven reduzierten beitragspflichtigen Einnahme zahlten, erwarben sie auch geringere Rentenleistungen. Ab Juli 2019 werden die Entgeltpunkte für Beitragszeiten aus einer Beschäftigung im Übergangsbereich immer aus dem tatsächlichen Arbeitsentgelt ermittelt – die geringere Beitragsbelastung führt nicht mehr zu geringeren Rentenleistungen. Dadurch erwerben Midijobber künftig die gleichen Rentenansprüche, als hätten sie den vollen Arbeitnehmeranteil in die Rentenversicherung eingezahlt. Durch die Midijob-Regelung steigt die Abgabenlast für diese Geringverdiener nur schrittweise an – ansonsten würde die für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer übliche Beitragsbelastung von etwa 20 Prozent des Arbeitsentgelts abrupt oberhalb der 450-Euro-Minijob-Grenze einsetzen. Die Beitragsberechnung erfolgt nach einer aufwendigen Formel, die in den Entgeltabrechnungssystemen hinterlegt ist.

### INFO

Wer Beratung oder Information zu Fragen des Verbraucherschutzes und bei Rechtsproblemen benötigt, wendet sich an eine Verbraucherzentrale.

Eine Karte mit allen Beratungsstellen ist online unter <https://www.verbraucherzentrale.de/beratung> veröffentlicht.

Branchenspezifische Mindestlöhne (in Euro pro Stunde)

Branche	2018 (West/Ost)	2019 (West/Ost)	Termin (West/Ost)
Elektrohandwerk	10,95	11,40	01/2019
Pflegekräfte	10,55/10,05	11,05/10,55	01/2019
Dachdeckerhandwerk	12,90	13,20	01/2019
Aus- und Weiterbildung	15,26	15,72	01/2019
Leiharbeit/Zeitarbeit	9,49/9,27	9,79/9,49	04/01/2019
Baugewerbe (Fachwerker)	14,95/14,80	15,20/15,05	03/2019
Maler/Lackierer (Geselle)	13,30/12,40	13,30/12,95	05/2019
Gebäudereiniger (Innen/Unterhalt)	10,30/9,55	10,56/10,05	01/2019
Gebäudereiniger (Glas/Fassade)	13,55/12,18	13,82/12,83	01/2019

# Neues Jahr – neue Gesetze

## Was sich 2019 für Verbraucher ändert

Die Verbraucherzentrale hat die wichtigsten Änderungen, die 2019 in Kraft treten, zusammengestellt

### GESUNDHEIT UND PFLEGE

#### Pflegepersonal-Stärkungsgesetz bringt zahlreiche Verbesserungen

Den Personalengpass in der Pflege verringern und die Versorgungsqualität verbessern – so steht es im Programm des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes, das am 1. Januar 2019 in Kraft tritt. Kern des Sofortprogramms sind 13.000 neue Stellen, die in der stationären Altenpflege geschaffen werden sollen. Finanziert werden sie durch die Krankenkassen. Auch in den Kliniken wird künftig jede zusätzliche Stelle in der Pflege vollständig von den Krankenversicherungen refinanziert. Für Zusatzkosten wegen höherer Tarifabschlüsse kommen sie ebenfalls auf.

Außerdem schafft das Gesetz Anreize für mehr Ausbildungsplätze: Anders als bislang werden die Vergütungen von Auszubildenden in der Kinderkrankenpflege, der Krankenpflege und in der Krankenpflegehilfe im ersten Ausbildungsjahr ab 2019 vollständig von den Kassen übernommen.

#### Pflegeheime: Mehr Personal je nach Größe der Einrichtung

Das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz sieht vor, dass in den Pflegeheimen 13.000 zusätzliche Stellen geschaffen werden. Einrichtungen bis zu 40 Bewohner haben Anspruch auf eine halbe zusätzliche Stelle. Einrichtungen mit 41 bis 80 Bewohnern auf eine Stelle. Heime mit 81 bis 120 Bewohnern bekommen 1,5 und Häuser mit über 120 Bewohnern zwei zusätzliche Stellen. Ob diese allerdings zeitnah beziehungsweise überhaupt besetzt werden können und damit den Pflegebedürftigen zugutekommen, ist fraglich.

#### Pflegeheime: Neues System zur Qualitätsprüfung

Der bisherige Pflege-TÜV, der die Qualität von Pflegeheimen in einer Gesamtnote bewertet, wird voraussichtlich ab November 2019 abgelöst: Mit einem neuen Verfahren wird dann gemessen und dargestellt, wie es um die Qualität in der vollstationären Altenpflege bestellt ist.

Die bisherigen Pflegenoten galten als unbrauchbar, weil sie die tatsächliche Situation in den Heimen beschönigten und sich Missstände kaum erkennen ließen. Künftig muss nun jedes Heim zweimal im Jahr Indikatoren veröffentlichen, die über die Versorgung Aufschluss geben. Der Anteil an Pflegebedürftigen mit Druckgeschwüren, Stürze von Bewohnern oder wie häufig Gurte oder Bettenseitenteile angewandt werden, gehören beispielsweise zu den sogenannten qualitätsrelevanten Informationen. Darüber hinaus werden einmal jährlich durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse Qualitätskontrollen vor Ort durchgeführt. Anhand einer Stichprobe von neun Bewohnern wird überprüft, wie es in der Praxis um die Qualität der Pflege bestellt ist.

Pflegenoten wie bisher wird es für die Einrichtungen nicht mehr geben. Die Qualitätsindikatoren der Pflegeheime werden künftig in einer Skala von „weit über“ bis „weit unter“ dem Durchschnitt veröffentlicht.

### STEUER

#### Steuersätze: Einkommensgrenzen steigen

Die Einkommensgrenzen für alle Steuersätze steigen im nächsten Jahr um 1,84 Prozent. Damit wird die Inflationsrate

des Jahres 2018 quasi in den Steuertarif eingepreist. Mit dieser Verschiebung, die allen Steuerzahlern zugute kommt, soll der Effekt der sogenannten „kalten Progression“ ausgeglichen werden. Diese würde ansonsten bewirken, dass Lohn- und Gehaltssteigerungen in Verbindung mit der Inflation zumindest teilweise durch eine höhere Steuerbelastung aufgezehrt würden.

#### Weniger Belege

Mit der Steuererklärung für das Jahr 2018 müssen keine Belege eingereicht werden. Allerdings kann der Fiskus die Unterlagen anfordern, zum Beispiel Spendenquittungen oder vereinfachte Nachweise über Zuwendungen. Die Vorlage kann das Finanzamt bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Bescheids verlangen. Solange müssen sämtliche Belege sorgfältig aufbewahrt werden.

### WOHNEN

#### Höhere Ansprüche an Heizungen

Beim Effizienzlabel für neue Heizungen entfallen am 26. September 2019 für reine Raumheizungsgeräte die schlechtesten Klassen E, F und G, während die Klasse A+++ hinzukommt. Folglich reicht die Skala dann von A+++ bis D.

#### Energieausweise werden ungültig

Da Energieausweise für Gebäude nur zehn Jahre gültig sind, werden immer mehr dieser Dokumente im Laufe des Jahres ihre Gültigkeit verlieren. Alle Ausweise mit Ausstellungsjahr 2008 sind zum 1. Januar 2019 bereits abgelaufen.

#### Versicherungen: Mehr Klarheit bei Kundeninformation

Beim Abschluss einer Haftpflicht-,

Hausrat- oder Berufsunfähigkeitsversicherung wird ab Januar 2019 ein neues Informationsblatt Pflicht: Versicherer müssen den Kunden darin rechtzeitig vor der Unterschrift auf maximal drei Seiten über die Art der Versicherung, den Umfang der gedeckten Risiken, Prämien und deren Zahlungsweise sowie über Ausschlüsse informieren. Auch sind Laufzeit sowie Anfangs- und Enddatum des Vertrags anzugeben und die Pflichten des Kunden aufzuführen, um Schäden vom Versicherer erstattet zu bekommen.

Zudem hat die „EU-Durchführungsverordnung zur Festlegung eines Standardformats für das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten“ den Versicherungsgesellschaften ab dem Jahreswechsel eine klare und nicht irreführende Sprache für die Produktinformationsblätter ins Aufgabenbuch geschrieben.

Nicht vorbei kommen Vertreter der Policen auch an der neuen Form: vorangestellte Bildsymbole wie grüne Häkchen oder ein rotes „X“ sollen dem Kunden an den entscheidenden Stellen deutlich erkennbar und einfach signalisieren, wo sich die wichtigsten Informationen des Versicherungsprodukts befinden.

Die neuen Vorgaben gelten für alle Sparten, die keine Versicherungsanbauprodukte sind.

### INFO

Wer Beratung oder Information zu Fragen des Verbraucherschutzes und bei Rechtsproblemen benötigt, wendet sich an eine Verbraucherzentrale.

Eine Karte mit allen Beratungsstellen ist online unter <https://www.verbraucherzentrale.de/beratung> veröffentlicht.



Fotos (3): pixabay.com



**SPEZIAL-PREISE - NUR KURZE  
ZEIT BUCHBAR!**

## HIGHLIGHTS AM POLARKREIS

AIDAluna / 06.06. bis 23.06.2019

### UNSERE LEISTUNGEN

- 17 Übernachtungen auf AIDAluna
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Kids & Teens Angebote u.v.m. ...



## UNSERE SPEZIALPREISE\*

(pro Person in EUR)

**06.06. bis 23.06.2019**

Innenkabine	<b>2.099 EUR</b>
Meerblickkabine	2.699 EUR
Balkonkabine	3.099 EUR

### Einzelbelegung

Innenkabine	<b>3.549 EUR</b>
Meerblickkabine	4.579 EUR
Balkonkabine	5.249 EUR

### 3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	GRATIS
Jgdl. (16-24 J.)	300 EUR
Erw. (ab 25 J.)	400 EUR

**0800 - 2 63 42 66**  
(gebührenfrei)

**STICHWORT: 1622**



**Anmeldeschluss: 11.02.2019** \*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2019 bis April 2020“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten.  
**Vermittler:** AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / **Veranstalter:** AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.



## Preisgleitung für Fernwärmepreise ab 01. Januar 2019

Rückfragen richten Sie bitte an 03332 449-449 oder [vertrieb@stadtwerke-schwedt.de](mailto:vertrieb@stadtwerke-schwedt.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Fernwärme-Kunden veröffentlichen wir mit dieser Ausgabe des Stadtjournals die aktuellen Berechnungsgrundlagen für die ab dem 01. Januar 2019 gültigen Fernwärmepreise.

### 1. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung größer 25 kW

(gemäß Preisänderungsregelung Punkt 10.1 des Fernwärmeliefervertrags)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten <sup>6</sup> zum 1. September 1995		Preisänderung gültig ab <sup>6</sup>			
			01. Juli 2018	01. Januar 2019	+ / -	
Investgüter <sup>1</sup>	I <sub>0</sub> =	104,80%	I =	123,00%	123,97%	0,79%
Lohn	L <sub>0</sub> =	11,31 EUR/h	L =	19,10 EUR/h	19,50 EUR/h	2,09%
Leichtes Heizöl	H <sub>0</sub> =	19,46 EUR/hl	H =	49,88 EUR/hl	57,47 EUR/hl	15,22%
Raffenerierückstand	R <sub>0</sub> =	61,94 EUR/t	R =	127,25 EUR/t	121,43 EUR/t	-4,57%
Importkohle	Kg <sub>0</sub> =	35,69 EUR/t	KG =	94,07 EUR/t	88,25 EUR/t	-6,19%
Fracht AT207 <sup>2</sup>	KT <sub>0</sub> =	15,26 EUR/t	KT =	15,73 EUR/t	15,80 EUR/t	0,45%
Steuern <sup>3</sup>	A <sub>0</sub> =	10,99 EUR/t	A =	17,92 EUR/t	17,92 EUR/t	0,00%

### 2. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung kleiner / gleich 25 kW - Vertragsschluss ab dem 01.01.2004

(gemäß Allgemeiner Geschäftsbedingungen Punkt 4.3 des Fernwärmeantrages/ -Auftrags)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten <sup>6</sup>		Preisänderung gültig ab <sup>6</sup>			
			01. Juli 2018	01. Januar 2019	+ / -	
Investgüter <sup>4</sup>	I <sub>0</sub> =	102,00%	I =	111,96%	112,84%	0,79%
Leichtes Heizöl <sup>5</sup>	H <sub>0</sub> =	28,76 EUR/hl	H =	49,88 EUR/hl	57,47 EUR/hl	15,22%

### 3. Fußnoten

<sup>1</sup> für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2005, 2010 und 2015 herangezogen.

<sup>2</sup> Die DB hat den AT207 überführt in die Branchenpreisliste 100 für Kohle. Eine Veränderung der Preisstellung wurde nicht vorgenommen.

<sup>3</sup> Laut Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 01.01.2003 (neu Energiesteuergesetz §2 Abs.3 Nr.2 i.V. mit §3 Abs.1 Nr. 2) Steuererhöhung von 17,89 Euro/t auf 25,00 Euro/ t (Umrechnung auf SKE mit Umrechnungskostante 0,171)

<sup>4</sup> für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2010 und 2015 herangezogen.

<sup>5</sup> Basiswert Mittel zum 01.01.2004

<sup>6</sup> alle Werte netto

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Schwedt